

GLUT kombiniert

Schon klar, viel hilft nicht immer viel. Doch der richtige **TREATMENT-MIX**, bei dem mehrere Behandlungen direkt nacheinander durchgeführt werden, kann ein echter Gamechanger in Sachen Anti-Aging und Glow sein. Davon mussten wir uns natürlich selbst überzeugen

tested for YOU



Dr. Elisabeth Schuhmachers aus München bietet das Kombi-Treatment an

Tanja Fox, Head of Editorial, testet: **Jetpeel, RF Microneedling und Mesotherapie**

Als ehemaliger Beauty Editor sind mir diese Treatments nicht fremd. Doch kam ich bisher nicht in den Genuss, sie zu kombinieren. Warum man das machen sollte? Weil sich so ihre Anti-Aging-Wirkung potenziert – und das in nur einer Sitzung. Los geht's mit dem Jetpeel, bei dem Kochsalzlösung mit über 700 km/h aus einem Gerät, so groß wie ein Kugelschreiber, auf die Haut „geschossen“ wird. Klingt fies, fühlt sich aber nur an wie ein kalter Luftstrom, der die obere Hautschicht sanft peelt. Jetzt die Betäubungscreme. Ganz genau: Betäubungscreme. Denn was nun folgt, wird unangenehm. Beim Microneedling werden mit einem Handstück des entsprechenden Gerätes in einem Bereich von der Größe einer Briefmarke 36 winzige Nadeln bis zu 3,5 Millimeter tief in

die Haut gestoßen. Diese Mikroverletzungen geben das Signal, den Heilungsprozess und die Kollagensynthese anzukurbeln. Die zugeführte Wärme durch Radiofrequenz (RF) sorgt außerdem für einen starken Anreiz, Kollagen zu bilden. Zusätzlich verkleinern sich die Poren, das Hautbild wird feiner. Und dank RF ist das Needling trotz der vielen Einstiche relativ unblutig, weil es die Gefäße dazu bringt, sich direkt zusammenzuziehen. In zwei bis drei Monaten soll so meine Haut straffer aussehen. Das Finale macht die Mesotherapie. Meine Dermatologin Dr. Elisabeth Schuhmachers greift zur Spritze, und ich bekomme zwei Stressbälle gereicht, da sie jetzt bis zu 30-mal in meine Haut sticht und dabei jeweils eine winzige Menge des Wirkstoffgemischs aus Hyaluronsäure und Antioxidantien in die oberste Hautschicht injiziert. Ganz ehrlich, angenehm ist anders. Direkt nach den Behandlungen ist mein Gesicht gerötet und spannt – hier und da kann ich die kleinen Einstiche erkennen. Der Termin ist mittlerweile vier Wochen her, und bereits nach den ersten Tagen, als die blauen Flecken durch die Injektionen, die leichte Schwellung und die Rötungen abgeklungen waren, sah meine Haut frischer aus. Ich würde sogar behaupten, dass meine Lachfältchen jetzt etwas weich gezeichnet wirken. **Kosten:** Jetpeel 165 Euro, Microneedling mit Radiofrequenz ab 300 Euro und Mesotherapie ab 200 Euro.



Kosmetikerin Nina Regus, aus dem Team von Dr. Elisabeth Schuhmachers in München, setzt das Microneedling-Handstück an



Beim Jetpeel kann man entspannen



Die Hyaluron-Sheetmask zwischendurch beruhigt die Haut



36 feine Nadeln werden mit dem Microneedling-Pen in die Haut gestoßen



„Sie sticht bis zu 30-mal mit einer Spritze in meine Haut. Ganz ehrlich, angenehm ist anders.“



Ohne Betäubungscreme geht's nicht



Rötungen und eine leichte Schwellung: nach den Treatments ganz normal



Mit Kochsalzlösung peelen? Mit ausreichend Speed – kein Problem



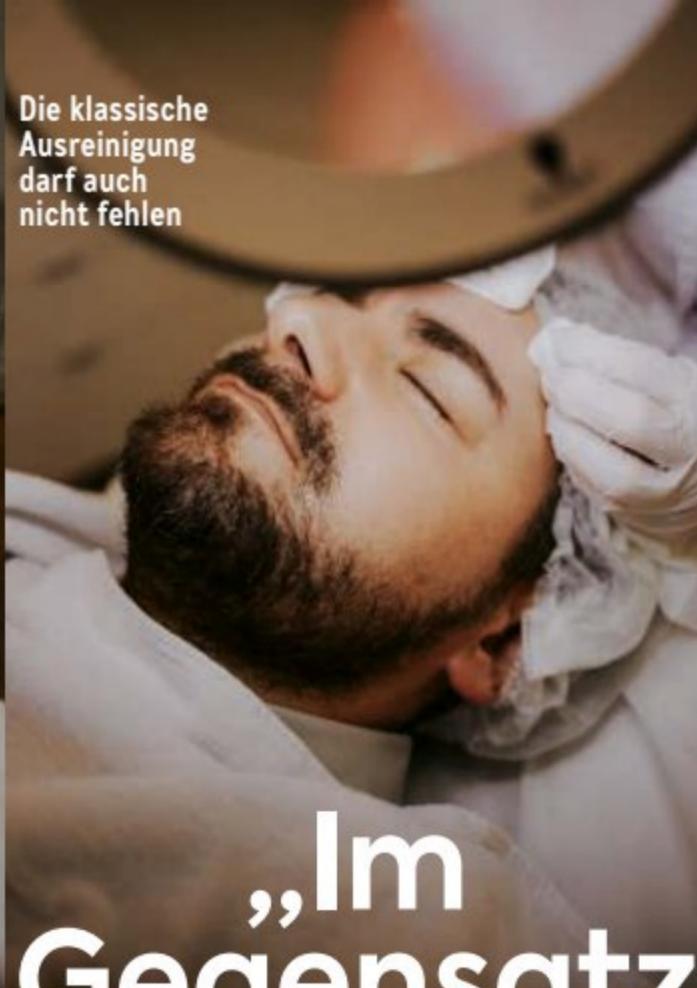
Antioxidantien und Hyaluronsäure werden von Dr. Schuhmachers direkt in die Haut gespritzt

Fotos: Eva Bareuther (9)



Mittels Aquadermabrasion werden Unterlagerungen aus der Haut gesaugt

Die klassische Ausreinigung darf auch nicht fehlen



Ein Kühlkissen lindert Rötungen nach der Behandlung



„Im Gegensatz zu Kim Kardashian sehe ich nach meinem ‚Vampire Facial‘ nicht blutig aus.“



Das abgezapfte Blut, aus dem Plasma zentrifugiert wird



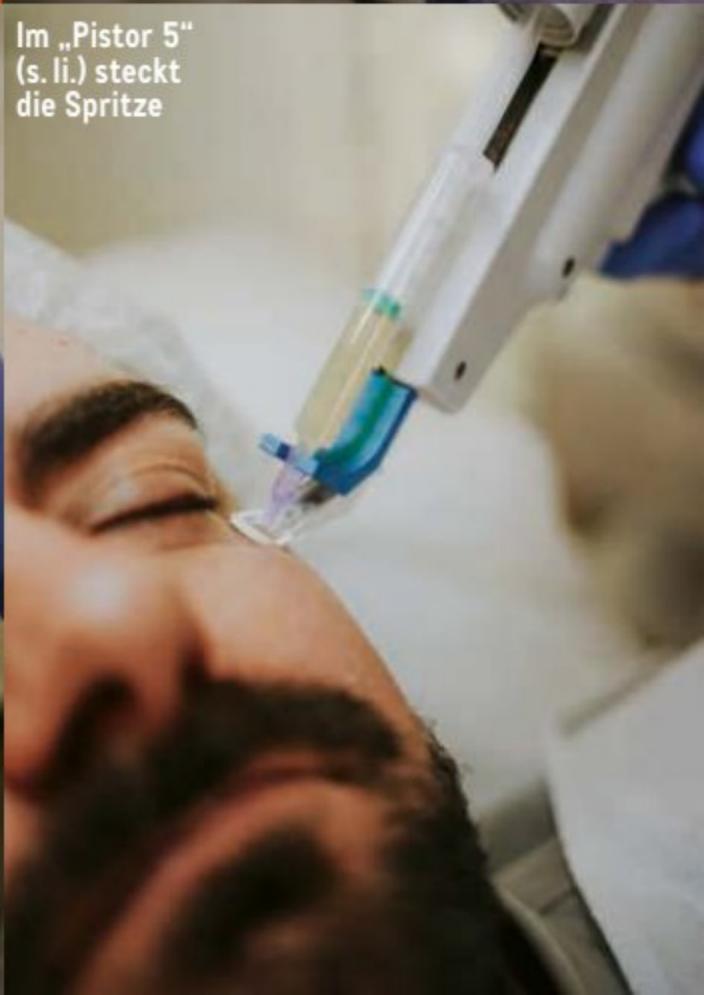
Blutabnehmen – as usual



Das Fruchtsäurepeeling wird aufs Gesicht gepinselt



Die „Pistole“, mit der das Plasma ins Gesicht „geschossen“ wird



Im „Pistor 5“ (s. li.) steckt die Spritze